

traurig durch viele Schreibereyen und Verhandlungen in diesem Fall erst auf Gnade provociren zu müssen.

2. Jeder Brandtwein-Brenner, der eine Mühle hat, und nicht dicht an einer Stadt wohnt, soll den Blasen-Zins bezalen, d. h. mit andern Worten, er soll seine Brennercy versiegeln lassen, und nicht brennen. Weil es hier so wenig öffentliche Mühlen und so wenig Städte giebt; so trifft dieser Fall hier auf sehr vielen Gütern ein. Diese Vorschrift bringt nun keinen Groschen in die Königliche Casse, aber es ist dem, den es trifft, im höchsten Grade empfindlich. Einem unserer respectabelsten Gutsbesizzer, dessen Loyalitaet und Patriotismus bewährt sind, und für den ich haften will, dass er niemahls defraudirt, trifft dies auch. Er soll schlüssen. — Alles dieses wird die Menschen nicht ableiten, aber es neutralisirt, es lähmt den schönen Eyfer, und durchaus ohne allen Zweck.

Ich bitte Ewr. Excellenz nochmals gehorsamst und dringend, diesen als Finanz-Operation zwecklosen und politisch höchst nachtheiligen Anordnungen der Steuer-Section Grentzen zu sezzen.

Gumbinnen, den 24 ten Februar 1813.

Schön.

Aus Rep. 74, O. Z. Nr. 1, vol. I, Blatt 99.

Nr. 29.

Angaben des Blücherschen Hauptquartiers über die Operationen gegen und über die Elbe, sowie die Ernährung der Armee. (Anfang März.)

Da es bei allen Operationen zuerst auf die Lebenslinien ankommt, so müssen wir diese auf beiden Seiten betrachten:

Zu der Operationslinie für die Franzosen bietet sich zuerst eine grosse Strasse durch Thüringen, Sachsen und der Lausitz dar. Auf dieser können alle Lebensbedürfnisse des Krieges, Geschütz und Muniton von Maynz durch Franken bis an die Königlichen Sächsischen Länder auf Chausseen gebracht werden.

Die zweyte grosse Strasse gehet von Maynz über Cassel auf Göttingen, Nordheim, Halberstadt und Magdeburg, und hat bis Helmstädt fast überall harte und feste Chausseen.

Diese Chausseen werden die Operationen der französischen Armeen sehr erleichtern. Halberstadt, Magdeburg, das Braunschweigsche, Göttingen, Thüringen und Franken haben Ueberfluss an Lebensmitteln aller Art, und es ist wahrscheinlich, dass sie auf einer oder der andern der obigen Strassen ihre Hauptmacht dirigiren oder sich auf beiden vertheilen werden.

Wir haben auf dem Wege gegen die Elbe keine andere Erleichterung in den Operationen als die Wasser-Communication, welche der Bromberger Canal und die Warta giebt, welche leztere von Conin an